

Ökologischer Golfplatz

Land zu Biodiversität

Das Umweltministerium will in Kooperation mit dem Golfverband die biologische Vielfalt in Hessen fördern. „Golfanlagen können bei entsprechend großzügiger und naturnaher Gestaltung wichtige Rückzugsorte für die unterschiedlichsten Tier- und Pflanzenarten bieten“, sagte Staatssekretär Oliver Conz am Samstag im Golfclub **Neuhof** in Dreieich. Golfplätze bestünden nicht nur aus Spielbahnen, sondern zum großen Teil aus naturnahen Flächen wie Wäldern, Gewässern, Mager-, Feucht- und Streuobstwiesen sowie Hecken und Feldgehölzen. Diese sollten erhalten und weiterentwickelt und somit Lebensräume geschaffen werden, so Conz. Der Golfverband verpflichtete sich in der Vereinbarung dazu, die Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln weitestgehend zu vermeiden. dpa